

Verlegung des Basler Konzils nach Bologna und eine aktive Unterstützung des Papsttums zu gewinnen.
R. S.

Ad serenissimum principem et invictissimum regem Alphonsum Nicolai Sagundini oratio. Introduzione, testo critico, commento a cura di Cristian CASELLI (Fonti per la storia dell'Italia medievale. Antiquitates 39) Roma 2012, Istituto Storico Italiano per il Medio Evo, CXXXII u. 106 S., ISBN 978-88-89190-98-2, EUR 40. – Im Januar 1454 hielt Nicolaus Sagundinus vor König Alfons V. in Neapel eine Rede in der italienischen Volkssprache über die Eindrücke, die er als Mitglied der ersten venezianischen Gesandtschaft an den Eroberer Konstantinopels, Sultan Mehmed II., gewonnen hatte; am nächsten Tag schrieb er sie nach Aufforderung durch den König auf Latein nieder. Die von klassischen Referenzen durchtränkte Oratio fand im Zusammenhang des von den Päpsten gegen die Osmanen betriebenen Kreuzzugs rasch Verbreitung, zumal Sagundinus in humanistischen Kreisen gut vernetzt war. Sie ist in mindestens 31 Hss. überliefert, in denen sie häufig zusammen mit anderem Türkenmaterial, u. a. Türkenreden des Eneas Silvius Piccolomini/Pius II., auftaucht. Der kurze Text wurde zwischen 1874 und 1998 viermal gedruckt, doch immer nur aus einer Auswahl von Überlieferungen. Die vorliegende Edition berücksichtigt die gesamte Überlieferung, die sich in drei Rezensionen aufteilt (vgl. das Stemma S. CXXXI); der daraus konstituierte Text wird mit einem doppelten Apparat, der Vorlagen und Varianten verzeichnet, umfangreichen „Note storiche“ und einer italienischen Übersetzung abgedruckt. Vorangestellt ist eine umsichtige Einleitung zum historischen Kontext, zum Platz der Oratio in der Hofkultur Alfons' V. und in der humanistischen Literatur über die Osmanen sowie zu ihrer Überlieferung. Die Oratio ist damit vorbildlich erschlossen.
C. M.

Christian GASTGEBER, Griechischstudium im italienischen Humanismus. Eröffnungsvorträge des Demetrios Chalkondyles zum Griechischlehrgang in Padua 1463 und 1464, Jb. der Österreichischen Byzantinistik 64 (2014) S. 67–104. – Zu der Zeit, als der deutsche Humanist Hartmann Schedel in Padua bei Demetrios Chalkondyles Vorlesungen über die griechische Sprache hörte, kopierte er eigenhändig dessen Inauguralreden zu zweien seiner Lehrgänge (1463 und 1464). Diese Abschriften, bei denen es sich also nicht um Vorlesungsmitschriften handelt, sind in der Bayerischen Staatsbibl. als lateinische Hss. unter den Signaturen Clm 28128 und 350 aufbewahrt. Nach einer unzureichenden früheren Edition durch D. Geanakoplos (1974) legt sie nun G. erneut in einer kommentierten kritischen Edition vor, als seltene Dokumente für Lehre und Studium des Griechischen im Rahmen eines mit der lateinischen Scholastik konkurrierenden lateinisch-griechischen Humanismus.
Franz Tinnefeld

Rudolf S. STEFEC, Die Ansprache des Michael Apostoles an Kaiser Friedrich III., Byzantion 84 (2014) S. 372–383. – Kritische Edition einer Rede, die der genannte byzantinische Literat, Unionstheologe, Kopist und Hss.sammler